

# Warnungen

## mit SchILD-NRW

(Stand 31.01.2014)



Paul-Schneider-Gymnasium  
Paul-Schneider-Straße 5  
32107 Bad Salzuffen

Paul-Schneider-Gymnasium, Paul-Schneider-Straße 5, 32107 Bad Salzuffen

Frau und Herrn  
Heike und Rolf Schneider  
Kleine Alexanderstraße 50  
33818 Leopoldshöhe

Unser Zeichen: HD  
19. März 2010

**Mitteilung über gefährdete Versetzung**

Sehr geehrte Frau Schneider, sehr geehrter Herr Schneider,

gemäß § 50 (4) Schulgesetz NRW (SchulG) unterrichte ich Sie darüber, dass die Leistungen Ihres Sohnes Markus, Schüler der Klasse 09A, abweichend von den Noten im letzten Zeugnis **in Deutsch und Französisch** nicht ausreichend sind und dadurch die Versetzung gefährdet ist.

Ich lade Sie zu einem Beratungsgespräch ein.  
Termin: Elternsprechtag

Mit freundlichen Grüßen

Klassenlehrerin

Bitte hier abtrennen und der Klasselehrerin zurückgeben

Heike und Rolf Schneider  
Kleine Alexanderstraße 50  
33818 Leopoldshöhe

Markus Schneider, 09A

Wir haben Ihre Nachricht vom 19.03.2010 erhalten, dass die Leistungen unseres Sohnes Markus Schneider, Klasse 09A, in Deutsch und Französisch nicht ausreichend sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Paul-Schneider-Gymnasium  
Paul-Schneider-Straße 5  
32107 Bad Salzuffen

Telefon: 05222-9609530  
Fax: 0522-960952  
E-Mail: P5G@bad-salzuffen.de

Schulleiter/Hans Schneider

Die überarbeiteten Warnungen sind Teil des Paketes zum Seriendruck, das seit dem 20.2.2012 unter [www.svws.nrw.de](http://www.svws.nrw.de) zum Download bereit steht.

Die Warnungen nutzen die im *Handbuch Serienbriefe Drewes.2014-01-26.pdf* beschriebenen Möglichkeiten des neuen Report-designers, für den gesamten Seriendruck aus SchILD den selben Kopfbogen zu verwenden, und dadurch ein einheitliches Aussehen des gesamten Schriftverkehrs zu gewährleisten.

Das ZIP-Archiv

*Anschreiben\_Versetzungsprobleme\_2014-01-31.zip* enthält die für die Warnungen notwendigen Briefe und Listen.

**Sollten Sie bereits die Serienbriefgrundlagen ihren Bedürfnissen angepasst haben, überschreiben Sie die vorhanden Subreports, Header und Footer nicht.**

Um die volle Leistungsfähigkeit der neuen Serienbriefe ausnutzen zu können, sollten Sie die in Kapitel 4 des Handbuches beschriebenen Anpassungen in SchILD und den Subreports vornehmen.

Zur Anpassung der Warnungen an die Bedürfnisse

Ihrer Schule öffnen Sie das Warnungsformular zum Bearbeiten. (Rechtsklick auf die Formulardatei / Report bearbeiten)  
Es öffnet sich die Entwurfsansicht.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190 200

Version 2.3.2 von 2012-04-19 ohne Programmierung mehrseitig, EF angepasst

Logo sichtbar (ja / nein / Auswahl): **ja**

Textrand rechts Seite 1 (mm): **10**

Textrand unten Seite 1 (mm): **25**

Rechts können Einstellungen für die Warnungsformulare vorgenommen werden. Es sind nur die rot gekennzeichneten Alternativen möglich!

**Wer unterschreibt die Warnungen?** Nur folgende Alternativen sind zulässig!

UnterschriftSchulleiter := **immer** SL unterschreibt alle Mahnungen

UnterschriftSchulleiter := **auto** SL unterschreibt nur Mahnungen mit Hinweis gem. § 50(5) SchulG / § 2 APO-SI

UnterschriftSchulleiter := **nie** Klassenlehrer unterschreibt alle Mahnungen

Die Unterschriften werden aus den Subreports Brief\_Unterschrift\_Schulleiter.rtm und Brief\_Unterschrift\_Klassenlehrer.rtm geladen.

**Werden die Beratungstermine vergeben?** (ja / nein / Abfrage)

**ja** Jeder Schüler bekommt einen individuellen Beratungstermin

**nein** Jeder Schüler bekommt denselben Beratungstermin

**Abfrage** Vor dem Ausdruck wird abgefragt, ob jeder Schüler denselben Beratungstermin bekommt

**IndividuellerBeratungstermin :=** **nein**

**Welcher Beratungstermin wird vorgeschlagen / eingetragen?** Beliebiger Text ist zulässig!

Terminvorschlag := **Elternsprechtag**

Terminvorschlag := **01.4.2011 von 15:00 bis 17:00 (Elternsprechtag)**

**Terminvorschlag :=** **Elternsprechtag**

**Welches Datum wird beim Schreiben eingetragen?** Entweder 'Druckdatum' oder beliebiges Datum zulässig!

Datum := **Druckdatum** das Druckdatum

Datum := **28.4.2011** das eingegebene Datum bei allen Briefen

**Datum :=** **Druckdatum**

Es folgen die Richttexte, aus denen die Warnungen zusammengesetzt werden. Sie können durch 'Rechtsklick / Bearbeiten' den Desingvorstellungen der Schule angepasst werden.

**Mitteilung über nicht ausreichende Leistungen**

**Mitteilung über gefährdete Versetzung**

**Mitteilung über gefährdeten prognostizierten Abschluss**

**Mitteilung über gefährdeten Abschluss**

**Mitteilung über gefährdeten Mittleren Schulabschluss**

**Bemerkung:** Die Leistungen in **Sungenuegend** sind ungenügend

**Hinweis:**

**Einladung**

Bitte hier abtrennen und \$dem\_Klassenlehrer\$ zurückgeben

\$Absender1\$ <dbtext>VornameName</dbtext> \$Klasse\$

\$Absender2\$

Titel

Nach Ersetzung der im rechten Bereich eingetragenen Voreinstellungen durch die im linken Bereich angegebenen gültigen Werte werden die Einstellungen für die Warnungen übernommen.

Möchten Sie beispielsweise die Angabe zur Schulleitung ändern, klicken sie im rechten Bereich doppelt auf den rot gekennzeichneten Eintrag **Schulleiter**. Das Feld wird zur Bearbeitung geöffnet. Der von Ihnen eingetragene Text wird beim Druck der Warnung dann unter dem Unterschriftsfeld für den Schulleiter ausgegeben.

Unter den Erläuterungen finden Sie die Textbausteine aus denen beim Druck der Warnungsbrief zusammen gesetzt wird. Sie können durch Rechtsklick / Bearbeiten angepasst werden.

**Installationshinweis:**

**Entpacken Sie das Archiv in Ihr SchILD-Reports-Verzeichnis.**

**Sollten Sie bereits die Serienbriefgrundlagen ihren Bedürfnissen angepasst haben, überschreiben Sie die vorhandenen Subreports, Header und Footer nicht.**

**Arbeitshinweis:**

Drucken Sie Warnungen immer über den Gruppenprozess, da nur dann das Mahndatum bei den Schülern gesetzt wird und ausgewählt werden kann, ob bereits gemahnte Minderleistungen noch einmal gemahnt werden sollen.